

# Deutsche Bäcker- und Konditoren-Zeitung

Organ des Zentralverbandes der Bäcker u. Konditoren, Bäckerkunst, Meister u. Arbeiterschaften in der Zukerkaros-, Süßwaren- u. Fleischindustrie

Verbandsmitglieder erhalten das Blatt um  
eingeliefert. Abonnement pro Quartal DM 2.

DM 1. Präsent jeden Sonntag. Redaktionsschluss Montag zwölf Uhr.

Aboptionspreis pro dreieckigem Papp-  
zettel 50 Pf., für alle Zahlzettel 30 Pf.

## Merkblatt.

Röfliegen und Röfliegninnen! In der letzten, der heutigen und den folgenden Nummern unseres Organs findet Ihr wieder ein durch reiches Zahlenmaterial ergänztes Bild der Verhältnisse, wie sie sich im Bäcker- und Konditorgewerbe infolge des nun längst als drei Jahre währenden Krieges entwikkelt. Es sind ganze Reihen trockener Zahlen dabei — aber geht nicht achtlos darüber hinweg, sondern lest sie, prüft, vergleicht, denkt darüber nach, was sie Euch sagen wollen. Sie sprechen zu Euch von einer wahren Revolution in unsrer Gewerbe; mit Stufenstufen entwickeln sich neue Zustände. Sind unsre Zukunftshoffnungen wegen des Wegfalls der fluchtürdigen Nachfrage, gegen deren Wiederaufnahme wir alle unsere Kräfte einzusetzen gedenken und wegen der größeren Ausbreitung der Sonntagsruhe, die restlos durchzuhören immer unsrer Befreiung sein wird, die beiden so eben wir infolge der jetzt so umfangreichen zwangsweisen Schließung der Kleinbetriebe und der immer höher gewordenen Lehrlingszahl eine Periode großer Arbeitslosigkeit für unsre Kollegenschaft heranmachen, sobald die Friedenswirtschaft wieder eingesetzt. Hier kann nur die gemeinsame, planvolle Arbeit aller Berufsangehörigen das Schlimmste für die Kollegenschaft abwenden. Deshalb ist es unerlässliche Pflicht eines jeden, sich dem Zentralverbande der Bäcker und Konditoren anzuschließen, um innerhalb dieser Organisation zum Besten des ganzen Gewerbes und seiner Angehörigen zu wirken. So nutzbringend Euer Verband schon immer, und ganz besonders im Verlaufe der drei Jahren Kriegsjahre für die Gesamtkollegenschaft einzutreten konnte — seine größten Aufgaben erwachten ihm jetzt in den kommenden Monaten und Jahren. Und er ist ein Teil der großen deutschen Arbeiterbewegung, auf der die Hoffnung des Volkes ruht. Deshalb hinein in den Zentralverband der Bäcker und Konditoren! Das sei die Parole jedes Kollegen und jeder Kollegin, und Ihr, Mitglieder, jetzt alle Kräfte für die Werbung neuer Kämpfgenossen ein!

## Die Einwirkungen des Krieges auf das Bäcker- und Konditorgewerbe.

Wie in den Vorjahren (siehe Seite 168 ff. des Jahrbuches 1916), so haben wir auch im Jahre 1917 wieder betrachtet, eine genaue Erhebung in den Verbandszonen darüber vorzunehmen, welche Bäckereien und konkurrierende Konditoreien sich noch im Betrieb befinden und welche Bäcker- und Konditorarbeiter, Gruppenarbeiter, Arbeiterrinnen und Lehrlinge in demselben beschäftigt waren. Wir haben es auch bei dieser Erhebung wieder den Bäckermannschaften und Vertrauensleuten zur Pflicht gemacht, in der Bäckerei mit vorübergehend ständend des Krieges mithelfende Familienmitglieder des Inhabers dabei nicht mitzuzählen. Wir wissen aber, daß in Tausenden von kleinen Betrieben die Bäckermeister jetzt keine Hilfskräfte beschäftigen, sondern sich mit durch Händreichungen ihrer Frauen und Kinder beschäftigen.

Die Erhebung sollte im Monat Juli stattfinden; wegen großer Schwierigkeiten, besonders aus Mangel an Zeit bei

den so opferwilligen Bertrauensleuten, behielt sie sich aber noch über den ganzen Monat Juli mit aus.

In späteren Generationen wird man uns einmal diese umfangreiche Arbeit denken, jetzt deren Ergebnis doch zur Geltige, welche bedeutenden Einsparungen unser Gewerbe durch den Krieg mit durchsetzen würde.

Die Zahlen der bei Kriegsausbruch in den einzelnen Bezirken und insgesamt auch insgesamt beschäftigten Bäckereien und darin beschäftigten Arbeitskräfte sind jetzt etwas höher, als wir sie in den Vorjahren angegeben haben, was darin seine Ursache hat, daß jetzt noch manche Stadt von der Erhebung mit erfaßt worden ist, die vor in den Erhebungen der Vorjahre nicht erfaßt worden.

Allen Mitarbeitern bei dieser umfangreichen Erhebung unter den Bertrauensleuten des Verbandes auch den vielen Bäckermeistern und Frauen der zum Kriegsdienst eingezogenen Bäckermeister, die uns im Gegenzug zu früher so bereitwillig Auskunft über die Verhältnisse in ihren Betrieben gaben, sowie den zahlreichen Gruppenarbeitern, die uns bereitwillig die von ihnen beigebrachten Zahlen zu Vergleichen zur Verfügung stellten, sei an dieser Stelle für ihre eifige Mitarbeit gedankt.

Planter Obermeister ist in letzter Zeit schon wiederholt an die Bertrauensleute unseres Verbandes herangetreten, damit auch das Ergebnis der Erhebung zu Seinen bestimmen möchte. Unsre Bäckermannschaften werden dafür sorgen, daß diesem Wunsche nachgekommen wird.

Das Gesamtergebnis der Erhebung ist folgendes:

Jahr	Ge- bauten Bäckereien	Darin waren beschäftigt				
		Bäcker	Kon- ditoren	Hilf- arbeiter	Arbeits- rinnen	Sch- üler
Bei Kriegsausbruch	26919	33650	2453	4382	—	14873
1915	22776	19367	1498	2962	—	13236
1916	19598	15851	939	1979	753	13188
1917	17484	10849	435	1420	857	16196

Gegen das Jahr 1916 ist die Zahl der Bäckerei- und Konkurrenzbetriebe in den Verbundsorten um 214 gesunken, dagegen ist die Zahl der beschäftigten Bäckerarbeiter gesunken um 5002, also um annähernd ein Drittel der noch im Jahre 1916 beschäftigten Gejellen; die Zahl der Konkurrenten ist um mehr als die Hälfte der noch 1916 Beschäftigten gesunken, nämlich um 504, eine Folge davon, daß fast überall die Herstellung von Süßwaren in Bäckereien verboten wurde; die Zahl der Hilfsarbeiter ist vom Vorjahr um mehr als ein Viertel, nämlich um 559, gesunken; die Zahl der beschäftigten Arbeiterrinnen hat sich dagegen gegen das Vorjahr um 104 erhöht, während sich die Zahl der Lehrjungen in geradezu vorender Weise gegen das Vorjahr erhöht hat, nämlich um 3008.

Stellen wir jedoch den Stand des Gewerbes bei Beginn des Krieges mit den Zahlen dieses Jahres zusammen in Vergleich, so ergibt sich folgendes:

Jahr	Ge- bauten Bäckereien	Darin waren beschäftigt				
		Bäcker	Kon- ditoren	Hilf- arbeiter	Arbeits- rinnen	Sch- üler
1914	26919	33650	2453	4382	—	14873
1917	17484	10849	435	1420	857	16196
Best. mind. (+)	9435	22801	2018	2962	+ 857	+ 1323
oder mehr (+)						

Es besteht also jetzt noch 64,95 p. 100 der Bäckereien, die bei Kriegsausbruch bestanden haben. Mehr als ein Drittel aller beim Kriegsausbruch bestandenen Bäckereien sind also während des Krieges stillgelegt worden. Dem muß noch hinzugefügt werden, daß die Verschärfung der Pläne der Behörden auf Schließung der kleinen, leistungsfähigen Betriebe ist nach dieser Erhebung in den meisten Gegenden des Landes eingezogen hat, und daß bis heute schon wieder ein großer Teil der noch bestandenen Klein-

betriebe stillgelegt wurde, jedoch wir nicht zuletzt behaupten, wenn wir sagen, daß heute nicht mehr als die Hälfte der Zahl an Bäckereien bestehen, die beim Kriegsausbruch bestanden haben.

Wir haben uns, und zwar aus wohlwollenden Gründen, in Verhandlungen im ganzen Lande gegen diese neuen Pläne geplant. Schließung aller Bäckereien gewandt, haben darin auch die energische Unterstützung der Bäckermeister und deren Corporationen der Städte gefunden, und damit wenigstens das eine erreicht, daß die städtischen Behörden überall ihre diesbezüglichen Pläne noch nicht eingehend geprüft haben, teilweise unter Umgehung der Bäckermeister und der Bäckergelehrtenorganisation, und glücklicherweise ist man dann fast überall zu einer Reduzierung der großangelegten Pläne auf Schließung aller Kleinbetriebe gekommen, und hat sich damit genügen lassen, nur eine Zahl der kleinen, leistungsunfähigen Betriebe zu schließen, und ihre Produktion auf andere Gewerbe mit leistungsfähiger Errichtung und zu übertragen.

Wie schon oben gezeigt, ist dadurch die Zahl der noch bestehenden Bäckereien noch weiter gesunken, natürlich ist dadurch auch die Zahl der beschäftigten Gejellen und Hilfsarbeiter noch weiter reduziert worden, während leider die Lehrlingszahl die gleiche geradezu horrende Höhe beibehalten hat, die sie zur Zeit der Erhebung hatte.

Nach der Erhebung waren noch 10 849, oder nur noch 22,24 p. 100 der Bäckergelehrten in den Betrieben beschäftigt, als zu Kriegsbeginn Bäckergelehrten waren noch 17,73 p. 100 der Zahl bei Kriegsausbruch beschäftigt, und Hilfsarbeiter gab es nur noch 32,40 p. 100 der Zahl bei Kriegsausbruch. Dagegen bildeten die während des Krieges neu eingestellten 857 Lehrerinnen eine neue Entwicklung im Bäckergewerbe; sie verteilen sich durchweg auf die Großbetriebe, während in den Kleinstbetrieben die Hilfe der Familienmitglieder der Bäckermeister an ihre Stelle trat.

Die Zahl der Lehrlinge ist vom Kriegsbeginn auf 108,89 p. 100 gestiegen; eine sehr bedauerliche Entwicklung, die sich jetzt, und besonders aber in der Zeit nach dem Kriege, am ganzen Gewerbe immer räten wird.

Es wäre sehr verständlich, aus den bestehenden Tabellen die verschriebenen Gruppierungen und die verschiedenartigste Entwicklung zu zeigen, wir müssen uns das über das Plakat annehmen. Unsre Leiter werden da ihre Bergleute ziehen.

Die ganze Zusammenstellung zeigt aber mehr, als was wir es ausdrücken können, in welch außerordentlich ruhiger Weise der schändliche Krieg unsern Beruf mitgeprägt hat, und bei noch langer Kriegsdauer werden seine einschneidenden und tief einschneidenden Wirkungen nur noch fühlbarer für unser Gewerbe werden, wie auch leider heute schon voraus, daß mit dem Kriegsende, das höchstlich doch in absehbarer Zeit den Scheitern des Volkserwerbs ein Ende bereiten muß, die Leiden und Einschränkungen unseres Gewerbes noch nicht aufhören werden, sondern diese werden noch lange Zeit nach Kriegsbeendigung fortbestehen, weil leider auch dann an eine bessere und reichlichere Beschaffung des notwendigen Rohmaterials nicht zu denken ist.

Eine harte Prüfungssatzung muß unser Gewerbe über sich ergehen lassen, und wenn es bisher möglich war, die schwersten Bedürfnisse und Schäden von unserer Kollegenschaft fernzuhalten, so haben je dieses in einer Stunde dem einzigen Widerstand ihrer Gewerkschaft, aber auch ihrem einzigen Ministrum in derselben und ihrem energetischen Eintreten für ihre Interessen zu verdanken.

Jg. 38 Deutscher Ritter- und Schöpferorden-Bundesrat 1917

Ort (gegenwartig nicht bewohnt)	Von Anfang des Krieges befehlten						Am 31. Juli 1917 befindenden						Von Anfang des Krieges befehlten						Am 31. Juli 1917 befindenden					
	dortin waren befähigt:			dortin sind befähigt:			Gefährdet:			Gefährdet:			dortin waren befähigt:			dortin sind befähigt:			Gefährdet:			Gefährdet:		
	Erwachsene	Jugendliche	Gesamtheit	Erwachsene	Jugendliche	Gesamtheit	Erwachsene	Jugendliche	Gesamtheit	Erwachsene	Jugendliche	Gesamtheit	Erwachsene	Jugendliche	Gesamtheit	Erwachsene	Jugendliche	Gesamtheit	Erwachsene	Jugendliche	Gesamtheit	Erwachsene	Jugendliche	Gesamtheit
Dörfling, Aumühle, Weindorf, Wiesau, Zorn und Zöllern	298	317	14	118	212	101	32	1	33	165	54	222	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg	308	79	—	—	48	161	116	1	6	7	1	22	79	57	12	7	12	28	12	12	31	287	1	1
Dörfling, Sonnenberg	308	830	—	—	326	116	116	1	6	7	1	22	79	57	12	7	12	28	12	12	31	287	1	1
Dörfling, Sonnenberg	308	796	14	118	206	311	206	4	6	6	4	46	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg	308	786	69	120	306	317	306	31	315	49	672	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4	
Dörfling, Sonnenberg	308	96	—	—	26	19	8	—	—	—	—	20	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern	308	96	—	—	26	19	8	—	—	—	—	20	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	156	158	5	—	317	46	12	4	11	36	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4	
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	293	74	120	709	381	626	35	319	60	777	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4	
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	101	81	—	—	6	35	32	70	3	—	31	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	98	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	166	166	19	—	101	112	84	8	3	14	136	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	65	65	—	—	—	—	—	—	—	—	66	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	186	186	16	—	11	31	31	38	34	4	31	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	35	35	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	75	75	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	110	110	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	36	36	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	102	99	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	99	99	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	76	76	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	30	30	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	304	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	174	14	36	149	116	47	3	3	1	4	142	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	12	8	—	—	—	—	—	—	—	—	10	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	59	59	—	—	—	—	—	—	—	—	56	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	56	56	—	—	—	—	—	—	—	—	56	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	55	55	—	—	—	—	—	—	—	—	55	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	54	54	—	—	—	—	—	—	—	—	54	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	53	53	—	—	—	—	—	—	—	—	53	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	52	52	—	—	—	—	—	—	—	—	52	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19	4	4
Dörfling, Sonnenberg, Zöllern, Zorn und Zöllern	308	51	51	—	—	—	—	—	—	—	—	51	305	28	5	7	21	42	4	11	1	19		

Ort (Ortsnamen sind gesetzlich gebunden)	Zahl der Einwohner des Ortes in den Inseln										Zahl der Einwohner des Ortes am Ende 1917 bestehenden und									
	Bestand					Zum Ende 1917 bestehenden und					Bestand					Zum Ende 1917 bestehenden und				
	Stadt	Gemeinde	Stadt	Gemeinde	Stadt	Gemeinde	Stadt	Gemeinde	Stadt	Gemeinde	Stadt	Gemeinde	Stadt	Gemeinde	Stadt	Gemeinde	Stadt	Gemeinde	Stadt	Gemeinde
Schlesien	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
Wittenberg	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82
Brüx	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
<b>Summa</b>																				
Wismar	928	930	932	933	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950
Flensburg	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
Flensbürg	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
Flensburg	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
Flensburg	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67
Flensburg	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
Flensburg	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
Flensburg	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71
Flensburg	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
Flensburg	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
Flensburg	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74
Flensburg	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75
Flensburg	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76
Flensburg	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77
Flensburg	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78
Flensburg	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
Flensburg	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
Flensburg	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81
Flensburg	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82
Flensburg	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83
Flensburg	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
Flensburg	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85
Flensburg	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86
Flensburg	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87
Flensburg	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
Flensburg	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89
Flensburg	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
Flensburg	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91
Flensburg	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92
Flensburg	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93
Flensburg	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94
Flensburg	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95
Flensburg	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96
Flensburg	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97
Flensburg	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98
Flensburg	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99
Flensburg	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Flensburg	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101
Flensburg	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99			

## Die Bäckereiplauschtagung in Hamburg.

Besonders lobt geht das Kriegsverjagungsamt in Hamburg mit der Schließung der Bäckereien und Süßwarenfabriken derselben vor. Von der Bäckereiung noch eine Sonderklasse eingesetzt, die in dieser Stunde unangemessene Verhandlungen mit den Behörden hatte und für solche Verhandlungen wohl eher nicht ausreichend war, doch alle Bäckereien, die im Reiche weniger als 50 Beimer Nett verarbeiteten, geschlossen und mit andern Betriebsteilen zusammengelegt werden sollen.

Die vollbesetzte Sammelsitzung am 11. September zu der auch die Vertreter unserer Organisation eingeladen waren, beschloß sich einigends mit vielen Fragen. Eine Erinnerung der einzelnen Weiber gegen die abgesetzten Abgeordneten der Bäckerei kam hier zum Ausdruck. Kollege Hermann forderte den Standpunkt unserer Organisation in dieser Frage einzuführen und daraus hervorzuheben, daß neben beständigen Gründen mit in dieser wichtigen Frage mit der Sitzung konkurriert habe. Die Sitzung bestätigt einen energischen Spruch an die Behörde erwartenden, um möglichst zu erreichen, daß man in Hamburg in dieser Frage noch viel weniger vorgehe als in anderen Städten.

Auch die Bäckerei-Hamburg-Klaus ausseres Verbundes hat es für dringend wünschenswert erachtet, nach die nachfolgende Bekanntmachung die Bäckerei einzurichten:

Der unterzeichnete Vorstand der Bäcker und Süßwaren (Gefecht) — Bäckerei Hamburg — erklärt nach in letzter Stunde ganz energisch Front gegen die Maßnahmen des Kriegsverjagungsamtes. Betriebsrat, Schriftleitung und Sitzungssitzung von Bäckerei.

Was hat als Wiedergabe für besseren Werbungsbereich einen Wiederholungsantrag von 36 Beimer Nett pro Woche angemessen? Dann soll das Kriegsverjagungsamt in Hamburg nicht über das Bier heranziehen und andere wichtige Städte lassen. In den Großstädten von Wiesbaden und Kassel sind 28 Beimer das Wiederholungsmaßnahmen verhindert. Bielefeld, in Wiesbaden und Kassel sind 14 Beimer die Wiederholungsmaßnahmen wiederholt. Bielefeld ist nicht mehr.

Was kann Hamburg auch in dieser Weise machen wiederholt? Sollte nicht verschärft?

Was es jetzt eigentlich bedeuten soll, wenn durch die genannte Maßnahme des Kriegsverjagungsamtes mehrere Bäckerei-Betriebe Bäckereien aufzugeben gezwungen werden, so befinden wir uns, daß durch diese Maßnahme nicht mehr, sondern 25 Bäckereien aufzugeben werden, damit das bessere Recht am Bier von über 30 Jahren hat, die Bäckerei Hamburg-Südweste als Bäckerei weiter zu haben, dann den Krieg und die von ihrer Seite gegebenen als beständige Frontlinie gemacht werden, dann es nicht bei einem der Bäcker zu Süßwarenfabrikation kommt. Arbeit und eine Existenz gefunden, so wird ihnen das und viele andere gewisse Erfolge gesicherter Erfolge und keine Bäckerei-Süßwarenfabrikation sollte dem Bier zu befehlen bedroht sein!

Was gehen aus der Erinnerung für Bier und in Hamburg die Wiedergabe des Wiederholungsmaßnahmen für bessere Werbung auf die Bier-Behörde und das Bier bestimmt wird, das in den nächsten Tagen zur Erinnerung gebracht wird?

## Verbandsnachrichten.

### Dritting.

Vom 10. bis 15. September gingen bei der Bäckerei bei Schmidts folgende Verträge ein:

zu Salz und Zucker: Hamburg A 28,37, Bremen A 5,59

zu Bier: Dresden A 14,79,26, Bremerhaven A 12, Düsseldorf A 10, Münz 7,95, Sohl 8,54, Oberfeld 12,90, Bremen 2,5,22, Halle 1,8, 28,52, Herford 13,70, Bremen 3,92, Sohl 12,15, Leipzig 6,00,51, Bielefeld 12,10, Bielefeld 37,12, Halle 27,02, Hannover 26,56, Gießen 14,07, Bremen 1,8, 10,79, Frankfurt 12,57, Bremen 3,9,29, Bielefeld 24,15, Sohl 10,78, Frankfurt 1,2, 4,15, Schweinfurt 14,50, Gießen 10,44, Bremen 22,55, Wiesbaden 5,5,05, Kassel 10,50, Ulm 26,79, Berlin 22,8,05, Bremen 6,3,50, Bielefeld 3,6,25, Hamm 20,22, Sonnenberg 33,12, Bielefeld 18,0,37, Frankfurt 1,21, 47,30, Bremen 11,45, Gießen 12,55, Bremen 35,25, Bonn 1,1,2,10, Bielefeld 1,11,41, Bremen 21,55, Düsseldorf 22,22, Solingen 37,95, Bremen 37,23, Kiel 170, Gießen 13,30, Bremen 30,70, Bremen 21,25, Stuttgart 35,25, Wiesbaden 14,50, Bielefeld 5,80, Bremen 22,56.

Zur Einzelzählung der Bäckerei: 3. Bremen A 13,20, 2,5 Bremen 1,5, 1,50 (um Geb.) 1,00.

Fr. Bäckerei: Bremen A 1,30.

Der Bäckereibetrieb: 3,8, 3,10 Langhans.

Den Kollegen auf dem Felde für Unternehmensgruppe.

In die Verwaltung Berlin: Von Magazin A 10. Da die Bäckerei Halle a. S.: Von 9,2. Bremen-Bericht Frankfurt A 5, 3,50 gütig A 42,81,42, bzw. entfallen A 15, zugesandt A 42,96,43.

Kriegsverluste des Verbandes.  
Beirat Stuttgart. Hugo Klingler, 30 Jahre  
zu zahlen am 20. August.

Eine weitere Anteilstafel.

### Leihenverträge und Streiks.

#### Bäcker.

Der Geschäftsführer "Kreisler" zahlte am 24. August nicht allen Bäckern einen Teil des Beitrags zu einer nachgelagerten Leihenvertragszahlung von A 3, die Bäcker erhalten also A 1,50.

Der im letzten Monatshilf. 2. Bremen, Spende, Befreiungshof 57. — Verlag: D. Müller, Hamburg. — Druck: Hamburger Buchdruckerei und Verlagsanstalt Auer & Co. in Hamburg.

Die Bäckerei von Storch in Bremen bewilligte weitere A 4. Juliane wöchentlich.

Hamburg-Mittele. An einer von über 400 Mitgliedern besuchten Versammlung am 8. September wurde das Bäckerei-Mitglied der Bäckerei und die betriebene Sicherung eingehend behandelt. Nach Erörterung der verstorbenen und auf dem Schlachtfeld gefallenen Kollegen gab der Vorstand ein Bild der beständigen Sicherung und ergänzte die Sicherung des Bierverkaufs in drei Teile, in Kleinmeisterbetrieben und Genossenschaften. Wie eisernen hatten wir durch Einschätzungen seit dem 1. Mai 1911 bis 1915 einen Mindestlohn von A 29 vereinbart, welcher im Jahre 1916 im A 2 durch Vereinbarung erhöht wurde. Ein Gesetz hätte sich im Jahre 1916 um eine ehemalige Erhöhung des Mindestlohnes mehr abgedient. Vorbereitete Söhne forderten die Bäckerei nicht wünschen. Sie erboten sich jedoch, unsizwischen jeden Arbeitgeber zu verhandeln, diesen Mindestlohn als Mindestlohn zu bezahlen. Durch eine von uns im Jahr dieses Jahres angemessene Einschätzung wurde erstmals auf Höhe vom A 30 bis A 70 bezogen werden, bei einzelnen offen noch unter dem vereinbarten Mindestlohn. Mit den Einschätzungen wurde im Jahre 1911 ein Mindestlohn von A 30 vereinbart, der bis 1912 im A 1 und während des Krieges erneut um A 2 erhöht. Der Mindestlohn wurde auf heute A 21 bezogen. Durch die ausgenommene Stadtteil stellen wir höhere vom A 36 bis A 65 fest. Also auch hier teilweise A 1 unter dem vereinbarten Mindestlohn. Außerdem sei während des Krieges die Gewerkearbeit in den Baujahren eingehakt. Da in den durch die Störung erzeugten Betrieben haben 60 männliche Arbeitnehmer 68 Arbeitnehmer ermäßigt worden, deren Söhne zwischen A 20 bis 26 dienten, so gelten heute die Professionskosten tatsächlich weniger Söhne als im Jahre 1911, trotzdem die Familien zunehmende Größe gewachsen sind. Für die Gewerkearbeit in Deutschland ein neuer Realitätsatz in Form, der ihnen eine Sicherstellung von A 260 brachte. Widerstand des Krieges ergab sich eine vorläufige Zusage vom A 130. Zusage der Bier nicht mehr umfassenden Sicherung wurden deren Söhnen dem Verstand vorbehaltene Gewerke und unserer Organisation Gewerke angeboten. Bis 20.09. des Wiederholungsvereinbart. Von den am Ort in Frage kommenden Genossenschaften werden bis 20.09. nicht bezahlt, noch ausnahmsweise Verhandlungen werden jetzt 17.09. Zeitnahmegröße beginnen. Da nun die von den Söhnen bezogenen Söhne in keiner Weise der beständigen Sicherung entsprechen, bedürfen sie moment der Sicherstellung. Es gelangte nach lebhafter Debattie zufolge Rücksicht des Vollenks Storch am 1.09.16. Die am 3. September angenehme, von über 400 Personen gemeinsame Versammlung der Bäckerei-Vorstand des Bäckereiviertels der Bäcker und Süßwarenfabrikanten Bielefeld der Bäckerei damit, sich auf dem höchsten Stand der Sicherstellung in Verbindung zu oben genannter Sicherstellung eines Mindestlohns von A 30 für männliche Arbeitnehmer und A 29 für weibliche Arbeitnehmer einheitlich bestimmten und mit 25.09. Zuständig zum einschlägigen Schiedsgericht zu bestimmen.

**Zentralegungen in Geschäftsbetrieben.**

Der Bäckereiviertel Bielefeld hat 10.09. Zentralegungen mehr gehabt als bisher.

Der Bäckereiviertel in Bielefeld hat jetzt zufrieden vom 1. August, für die Söhne A 15, für die Bäckerinnen A 25 und für jedes Kind A 2,50 pro Monat als Zentralegungen.

### Korrespondenz.

#### Bäcker.

Siehe u. d. Ende eine am 5. September im Bäckereiviertel aus von Ihnen, dem Bäcker zum Vereinigungskontakt fest, Jahre von Weitem und Gefecht sehr gute Performance beobachtete sich mit der geplanten Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Polizei-Streife war in einem Bereich auf die verdeckten Verhandlungen, mit welchen unter Freiheit während des Krieges fast überall zu tun war, und führte im behobenen Falle, daß das Hochzeitsfest immer noch nicht die von mir erwartete Sicherstellung der nachgezogenen Söhnen gefunden hat und ich bei der Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft das Ende einer Freiheit, aber sehr empfindlichen Zeit von Zusammenlegung geprägt wurde. Es wurde deshalb von Weitem und Gefecht alles davon getrennt, was diesen Kontakt zu verhindern. Herr Klingler, 30 Jahre ist der Bäckereibetreiber, erwähnte den Zusammenhang des Bäckerei bei und meinte, daß durch den Kontakt von beiden des Bäckerei die Zusammenlegung wohl etwas gemindert werde. Er konnte aber nicht versichern, daß mein Bäckereibetrieb gegenüber einer Zusammenlegung keine Freiheit ausgenommen hat, da nach seiner Meinung eine solche Freiheit die Bäckerei bei Bäckerei in Frage gestellt wurde. Von einem weiteren Bäcker wurde berichtet, daß das gute Verhältnis zwischen Weitem und Gefecht nach Krieg in der Stadt der Rat, jenseits auch davon, nach dem Krieg das ganze Bäckereivertrieb neu zu konzipieren werden soll, umgestalten sein möge. Die schon bekannte Erfüllung wurde einstimmig angenommen.

Oppenbach. Am 20. Juli hat dem Bäckereiviertel unter anderer lieber Kollege Emil Gropp zum Objekt der Art zu den heissen ausseren Weitem zu führen. Auch mit Weitem und Bäcker erzielten uns im inneren Bereich, sondern auch Bäckerei und Süßwarenfabrikanten ebenfalls. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei an diesem Krieg und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und gegen die Bäckerei, die nichts zur Beendigung dieses Kriegs mithabt. Emil Gropp war sicherlich einer derjenigen, die mit der ganzen Kraft ihres Hauses für die Sicherung der Kollegen und Bäckereien aus dem Lande bei Bäckerei zusammenzutreffen. Ich zog mich jetzt zurück, nach dem Kriegsbeginn bei geplanter Zusammenlegung der Bäckerei-Gesellschaft. Weitem und Gefecht waren beide zusammengekommen und